

Beschlussauszug

38. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft/Betriebsausschusses der Stadthalle vom 21.09.2021

Ö 6 Geschichtliche Einordnung des Wirkens Robert Oppenheimers
Antrag der PARTEI- Ratsgruppe Göttingen für den Ausschuss Kultur und Wissenschaft am
22.06.2021

Status: öffentlich/nichtöffentlich
Zeit: 16:33 - 17:12
Raum: Ratssaal des Neuen Rathauses, Hiroshimaplatz 1 - 4, 37083 Göttingen
Ort:
Vorlage: FB41/0478/21 Geschichtliche Einordnung des Wirkens Robert
Oppenheimers
Antrag der PARTEI- Ratsgruppe Göttingen für den Ausschuss Kultur und
Wissenschaft am 22.06.2021

Herr Arndt verweist einleitend darauf hin, dass ein Antrag durch die Aufnahme auf die Tagesordnung auch ohne Erläuterung und in Abwesenheit der antragstellenden Ratspartei als eingebracht gelte und insofern liege eine Beschlussvorlage der Verwaltung zu dem auf der Tagesordnung der Juni-Sitzung aufgenommenen Antrag vor. In diesem Zusammenhang weise er darauf hin, dass die hier im Ausschuss stimmberechtigten Fraktionen sich darauf verständigt haben, der Vorlage der Verwaltung am heutigen Tag nicht zu folgen mit der Begründung, dass es bereits ein Gutachten zur Person Robert Oppenheimers gebe und es nicht gewollt sei, immer wieder neue Gutachten zu beauftragen, nur weil das vorliegende nicht allen gefalle. Grundsätzlich stehe es aber der Verwaltung nach seiner Aussage zu, im Rahmen der Prüfung des zukünftigen Umgangs mit Straßenbenennungen, Gedenktafeln und Denkmälern dieses Thema erneut aufzugreifen. Dieses sei nach seiner Ansicht Konsens im Rat der Stadt Göttingen.

Nachfolgend erläutert Frau Arndt den von der PARTEI-Ratsgruppe eingebrachten Antrag und erklärt, dass sie die vorgeschlagene Ablehnung der Verwaltungsvorlage sehr bedauere.

Anschließend lehnt der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft die Vorlage der Verwaltung einstimmig ab.